dvi. vernetzt. impulse.

AGVU Arbeitsgemeinschaft Verpackung + Umwelt
Gemeinsam Kreisläufe schließen

Verpackungen sind essenziell für die Versorgungssicherheit während der Pandemie

Berlin, 25.03.2020

Das Deutsche Verpackungsinstitut e. V. und die Arbeitsgemeinschaft Verpackung und Umwelt e. V. machen auf die Schlüsselrolle von Verpackungen für die Versorgung der Bevölkerung und der medizinischen Dienste aufmerksam.

Gerade in der gegenwärtigen, durch das Coronavirus SARS-CoV-2 ausgelösten Krise ist es für alle Bürgerinnen und Bürger von essenzieller Bedeutung, dass ihre Versorgung mit Lebensmittel, Medizin und Hygieneartikeln verlässlich sichergestellt wird.

Eine grundlegende Voraussetzung dafür ist die ausreichende Verfügbarkeit von Rohstoffen und Verpackungsmaterial. Die aktuelle Situation an den Grenzen stellt die internationalen Lieferketten hierbei vor große Herausforderungen. Da Lebensmittel und Medikamente die Menschen ohne Verpackung nicht erreichen können, müssen Verpackungen bei den Grenzkontrollen die gleiche prioritäre Behandlung erfahren wie die lebensnotwendigen Güter.

Deshalb unterstützt die Verpackungswirtschaft den Vorschlag der europäischen Kommission, für den Transport lebensnotwendiger Güter sogenannte „Green Lanes“ bei Grenzkontrollen einzuführen. Eine solche Regelung muss an allen Binnengrenzen der Europäischen Union etabliert werden.

„Die unverminderte Verfügbarkeit sicherer Lebensmittel kann nur garantiert werden, wenn auch die industrielle Produktion von Verpackungen voll funktionsfähig bleibt. Die Verpackungswirtschaft appelliert deshalb an alle Entscheidungsträger, dies auch bei etwaigen weiteren Regelungen, die die Produktion oder die Bewegungsfreiheit der Arbeitnehmer betreffen könnten, mitzudenken“, betont Dr. Carl Dominik Klepper, Vorstandsvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Verpackung und Umwelt e. V. (AGVU).

Für Kim Cheng, Geschäftsführerin des Deutschen Verpackungsinstituts e. V. (dvi), „zeigt die gegenwärtige Situation, welch zentrale Bedeutung Verpackungen für Produktschutz, Hygiene und Versorgungssicherheit haben. Verpackungen sind Teil unserer kritischen Infrastruktur. Sie sollten entsprechend auch unter die Verordnung zur Bestimmung Kritischer Infrastrukturen (BSI-KritisV) fallen. Die Verpackungswirtschaft ist lebensnotwendig für die Versorgungssicherheit der Bürgerinnen und Bürger.“

<u>Über die AGVU</u>

Die AGVU engagiert sich seit 1986 für die Produktverantwortung bei Verpackungen und setzt sich für eine umweltgerechte und ressourcenschonende Nutzung und Verwertung ein. Der Verband repräsentiert die gesamte Wertschöpfungskette: von der Verpackungsindustrie über die Konsumgüterwirtschaft und den Handel bis hin zu den dualen Systemen, Entsorgern und Verwertern.

<u>Über das dvi</u>

Das Deutsche Verpackungsinstitut e. V. (dvi) wurde 1990 gegründet. Mit aktuell über 230 Mitgliedsunternehmen ist das dvi das einzige Netzwerk der Verpackungswirtschaft, das Unternehmen aus allen Stufen der Wertschöpfungskette vereint. Zu den Initiativen des dvi zählen der Deutsche Verpackungspreis, der Deutsche Verpackungskongress, der Tag der Verpackung, die Dresdner Verpackungstagung, die Verpackungsakademie, das Forum Packaging Strategies, die dvi-Studierendenkonferenz und das Nachwuchsprojekt PackVision. Mit Veranstaltungen und Seminaren sowie über eine Reihe von Innovationsforen vernetzt das dvi Stakeholder aus dem Bereich Verpackung und gibt wichtige Informationen und Impulse.

Pressekontakt
Christian Nink

dvi-Pressereferent
+49 (0) 30 60 98 66 75 0
presse@verpackung.org

Deutsches Verpackungsinstitut e. V.
Kunzendorfstr. 19 | D-14165 Berlin
T +49(0)30 80 49 858-10 | F +49(0)30 80 49 858-18
https://www.verpackung.org
https://twitter.com/dviVerpackung
http://www.facebook.de/verpackungsinstitut